

Vortrag: Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Ein Informationsabend für Eltern und Erwachsene zum Thema Lebenskompetenzen stärken und Abhängigkeiten vermeiden

Erwachsene, Eltern und Großeltern können einen wichtigen Beitrag zur Suchtvorbeugung leisten. Besonders kleine, aber auch größere Kinder und Jugendliche orientieren sich an Erwachsenen und erlernen deren Verhaltensweisen. Suchtvorbeugung betrifft vor allem gesunde Menschen. Je früher Suchtvorbeugung beginnt, desto besser können Schutzfaktoren gegen die Entstehung von Sucht ausgebaut werden.

Der Familie wird aufgrund der Ursachenforschung bei der Suchtentstehung eine wichtige Rolle zugeschrieben. Sie hat die Möglichkeit, die Schutzfaktoren des Kindes zu stärken und auszubauen und so die Risikofaktoren für eine spätere Suchtentstehung gering zu halten. Angesichts dieser Tatsachen sind Eltern wichtige Ansprechpartner*innen für die Prävention.

Zielgruppe

Eltern von Kindern und Jugendlichen

Ziel

Ziel ist es, Erwachsenen Informationen über Suchtvorbeugung, die Entstehung von Sucht, Ursachen von Sucht etc. zu vermitteln. Die eigene Gesundheit und die gesunde Entwicklung von Kindern soll damit gefördert werden.

Inhalte

Im Mittelpunkt stehen Informationen zum Thema Abhängigkeit und Suchtvorbeugung, Möglichkeiten zur Förderung der Lebenskompetenzen in der Familie und andere Erziehungsfragen.

- Was ist eine Abhängigkeitserkrankung?
- Ursachen und Entstehung von Abhängigkeit
- Welche Faktoren schützen vor der Entstehung einer Sucht – welche Faktoren erhöhen das Risiko einer Suchterkrankung?
- Früherkennung von abhängigem Verhalten
- Konkrete Möglichkeiten zur Suchtvorbeugung in der Familie
- Tipps zu Erziehung

Ablauf

Interaktiver Vortrag (2 EH á 50 Minuten) mit Möglichkeit zum Austausch

Information

Für Fragen und Anmeldungen zu unserem Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fachstelle NÖ
Tel. 02742 / 31 440 – 0
office@fachstelle.at